

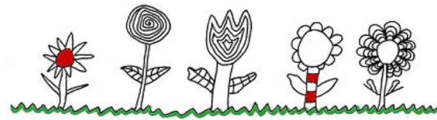
2. Kooperationsklassen

Schüler/innen **mit sonderpädagogischem Förderbedarf** werden an der allgemeinen Schule **gemeinsam** mit Kindern ohne Förderbedarf unterrichtet.

Es gilt der **Lehrplan** der **Grundschule** bzw. **Mittelschule**.

Eine Kooperationsklasse wird immer für **zwei Jahre** eingerichtet.

Eine Lehrkraft des MSD unterstützt die Klasse mit einer regelmäßigen Betreuungszeit von mehreren Stunden pro Woche — abhängig von der Zahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.



**Sonderpädagogisches
Förderzentrum
Rothwiesenstraße
München Nord-West**

**Unsere aktuellen MSD-
Ansprechpartner finden Sie auf
unserer Homepage**

**Tel.: 14 34 07 35 — 0
FAX: 14 34 07 35 — 33**

**sfz-muenchen-nordwest@muenchen.de
www.sfz-muenchen-nordwest.musin.de**

Schulleiterin: Claudia Gottfried
Stellvertreterin: Ulrike Holmer

Sekretariat: Sabine Reg
Bürozeiten: Montag - Freitag
7.30 Uhr - 14.00 Uhr

**Sonderpädagogisches
Förderzentrum
Rothwiesenstraße
München Nord-West**



**M o b i l e
D i e n s t e**

Rothwiesenstraße 18
80995 München

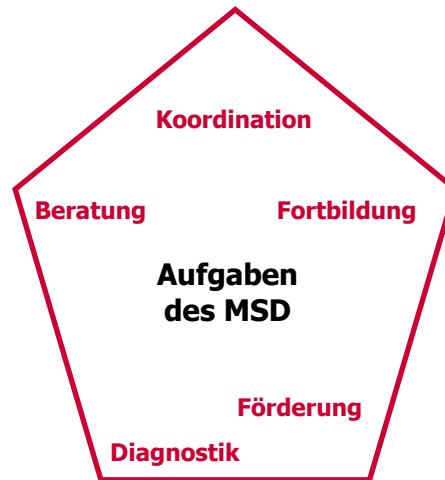
1. Der „Mobile Sonderpädagogische Dienst“ (MSD)

Art 21 BayEUG: „Die **Mobilen Sonderpädagogischen Dienste** unterstützen die Unterrichtung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die nach Maßgabe des Art. 41 BayEUG eine allgemeine Schule besuchen können.“

Der **MSD** ist ein Angebot für Schüler/-innen an **Grund- und Mittelschulen** mit Schwierigkeiten in den Bereichen **Lernen**, und/oder **sozial-emotionale Entwicklung**, und/oder **Sprache** (meint nicht Probleme beim Erwerb der „Zweitsprache Deutsch“).

Die **zeitlich begrenzte** Betreuung durch eine Lehrkraft des Förderzentrums soll dazu beitragen, dass Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Regelklasse **integriert bleiben** oder **integriert werden** können.

Die Sonderpädagogen im MSD des Förderzentrums Rothwiesenstraße betreuen **zwölf Grundschulen** und **vier Mittelschulen**.



Die Lehrkraft des Förderzentrums

beobachtet die Schüler/innen im Unterricht
ermittelt mit Hilfe diagnostischer Verfahren den individuellen Förderbedarf (**Diagnostik**)
erarbeitet mit der Klassenlehrkraft konkrete Fördermaßnahmen und gibt Anregungen
fördert und unterstützt die Schüler/innen individuell und temporär während des Unterrichtsvormittages (**Förderung**)
berät Eltern und Kollegen/innen in den Problemfeldern (**Beratung**)
arbeitet, nach Zustimmung der Eltern, eng mit außerschulischen Fachdiensten - wie Ärzten, Psychologen, Therapeuten, Ämtern usw. - zusammen (**Koordination**)
bietet Fortbildungen für Kollegien der Regelschulen an (**Fortbildung**)

Zusammenarbeit zwischen Regelschule und MSD

Nachdem vor Ort alle Beratungs-, Förder- und Betreuungsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden - z.B. durch das Hinzuziehen von Beratungslehrern und/oder Schulpsychologen - stellt die Regelschule beim Förderzentrum den schriftlichen **„Antrag auf Betreuung durch den MSD“**.

Das Anmeldeformular liegt in digitaler Form vor. Es kann von unserer Homepage heruntergeladen werden.

www.sfz-muenchen-nordwest.musin.de

Zu den einzelnen Punkten des Fragebogens werden **detaillierte, aussagekräftige Angaben** erbeten. Faxen Sie bitte die Anmeldung zusammen mit dem **letzten Zeugnis** und einem **Datenblatt** an das SFZ.

Die **Eltern** sollten über die Einschaltung des MSD **informiert** werden. Eine ausdrückliche Zustimmung der Eltern ist nicht erforderlich aber wünschenswert.
